

von Brandt, Landesbaurat Wilh. Varrentrapp, Eisenbahnbau- u. Betriebs-Insp. Karl Grosse, Königsberg i. Pr.; Geh. Komm.-Rat Fr. Lenz, Berlin; stellv. A.-R.: Reg.-Rat Graff, Gumbinnen; Landschaftsrat Borbstädt von Neuhof-Lasdehnen. \*

## Plettenberger Strassenbahn-Gesellschaft in Plettenberg.

**Gegründet:** 17./6. 1895. Letzte Statutänd. 18./11. 1899 u. 30./6. 1905. Betriebseröffn. 1896. Conc. 21./1. 1895. Die Stadtgemeinde Plettenberg ist erwerbsberechtigt.

**Zweck:** Bau u. Betrieb einer Kleinbahn mit Lokomotivbetrieb für Personen- u. Güterverkehr vom Bahnhofe Plettenberg nach Stadt Plettenberg; Bahnlänge 5,52 km, Spurweite 1 m. Am 11./7. 1902 wurde die Elsethalbahn (1,96 km) in Betrieb genommen. Der Weiterbau in das Thal der Öster (4,01 km) und nach Wiesental (2,10 km) ist 14./12. 1903 eröffnet.

**Kapital:** M. 650 000, und zwar 646 Aktien à M. 1000 und 20 Aktien à M. 200. Urspr. A.-K. M. 340 000, die G.-V. v. 23./5. 1900 beschloss Erhöhung des A.-K. um M. 160 000 Lit. A und um M. 150 000 Lit. C, begeben zu pari, eingezahlt bis 31./12. 1905 M. 646 000.

**Anleihe:** M. 95 000 in 2 Anleihen à M. 40 000 zu je 4% u. 1 zu M. 15 000 mit 4 1/4% verzinsbar. Die G.-V. v. 30./6. 1905 sollte über Aufnahme einer Anleihe von M. 205 000 beschliessen.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im Febr.

**Bilanz am 31. Dez. 1905:** Aktiva: Nicht einzg. A.-K. 4000, Bahnanlage 816 170, Baumaterial. 3743, Sparkasseneinlagen 42 575, Betriebsmaterial. 6572, Betriebskassa 97 563. — Passiva: A.-K. 650 000, Anleihe 95 000, Darlehen 14 000, Vorschuss der Betriebskasse 64 914, Ern.-F. 19 968, R.-F. 10 892, Spec.-R.-F. 6714, Kaut. 5000, Betriebsmaterial. 6572, Betriebsüberschuss 97 563. Sa. M. 970 625.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Anleihe-Zs. 5792, Einlagen: Ern.-F. 7500, R.-F. 2500, Spec.-R.-F. 2000, Div. 25 840, Vortrag 4031. — Kredit: Vortrag 4913, Betriebsüberschuss 42 650. Sa. M. 47 563.

**Dividenden 1896—1905:** Aktien Lit. A: 4, 4, 4, 4, 4, 3, 4, 4, 4, 4, 4%; Lit. B: 4, 4, 4, 4, 4, 0, 4, 4, 4, 4, 4%; Lit. C: 2, 3 1/2, 3 1/2, 4, 0, 0, 4, 4, 4, 4, 4%.

**Vorstand:** C. Reinländer, C. Mylaeus jr., Johs. Rempel. **Betriebsleiter:** Hartkopf.

**Aufsichtsrat:** Vors. W. Schade, Stellv. Heinr. Prinz, W. Allhoff, Bürgermeister Köhler, Ernst Koch, Jul. Brockhaus, Paul Brockhaus.

## Polkwitz-Raudtener Kleinbahn-Gesellschaft

in Berlin, W. Wilhelmstrasse 46/47.

**Gegründet:** 3./5. 1899; eingetr. 8./6. 1899. Letzte Statutänd. 13./6. 1900. Conc. 9./10. 1898 bzw. 20./1. 1899 auf 90 Jahre. Gründer s. Jahrg. 1899/1900.

**Zweck:** Bau und Betrieb einer normalspurigen Kleinbahn von Polkwitz nach Raudten, Länge 17,5 km, Betriebseröffnung 15./4. 1900. Den Betrieb führt bis 31./12. 1909 die Verein. Eisenbahnbau- u. Betriebs-Ges. in Berlin.

**Kapital:** M. 1 350 000, und zwar M. 1 000 000 in 1000 St.-Aktien Lit. A à M. 1000 und M. 350 000 in 350 St.-Aktien Lit. B à M. 1000. Die St.-Aktien Lit. A geniessen Vorz.-Div. (siehe Gewinnverteilung) und Vorrecht im Falle der Liquidation. Von der Provinz Schlesien erhielt die Ges. eine Bau-Subvention von M. 50 000.

**Gewinn-Verteilung:** Vorweg 4% Div. an St.-Aktien Lit. A, alsdann an die St.-Akt. Lit. B bis 3 1/2%, Rest gleichmässig an beide Aktienarten.

**Bilanz am 31. März 1906:** Aktiva: Bahnanlage 1 400 000, Debit. 6696. — Passiva: A.-K. 1 350 000, Subventionskto 50 000, Ern.-F. 6696. Sa. M. 1 406 696.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Betriebsausgaben 30 478, z. Ern.-F. 6727. — Kredit: Betriebseinnahmen 36 604, Verkaufte Wertp. 591, Zs. 9. Sa. M. 37 205.

**Dividenden 1899/1900—1905/1906:** 0 (Baujahr), 0, 0, 0, 0, 0, 0%.

**Direktion:** Reg.-Baumeister Franz Behrens, Kaufm. Georg Lentz.

**Aufsichtsrat:** Vors. Wirkl. Geh. Ober-Reg.-Rat Gleim, Charlottenburg; Stellv. Geh. Reg.-Rat Alfr. Hausding, Nikolassee; Reg.-Rat Thimm, Potsdam; Dir. Stefanski, Charlottenburg; Bürgermeister Schink, Polkwitz; Graf v. d. Recke-Volmerstein, Friedrichswalde; Reg.-Assessor Grosse, Liegnitz.

## Prettin-Annaburger Kleinbahn, Akt.-Gesellschaft in Berlin,

Kronprinzen-Ufer 2.

**Gegründet:** 7./2. bzw. 24./3. 1901; eingetr. 25./4. 1901. Gründer s. Jahrg. 1901/1902. Conc. 13./4. bzw. 2./5. 1901. Betrieb einer Kleinbahn von Annaburg nach Prettin und Umschlagstelle an der Elbe. Stationen: Prettin, Plossig-Naundorf, Eichenhaide, Annaburg. Länge 15,2 km, Spurweite 1,435 m. Betriebseröffnung 15./6. 1902.

**Kapital:** M. 620 000 in 300 Vorz.-Aktien Lit. A (Nr. 1—300) à M. 1000 und 320 Aktien Lit. B à M. 1000. Die Aktien Lit. A geniessen 4 1/2% Vorz.-Div., auch sind dieselben bei Rückzahlung des A.-K. bevorrechtigt. **Bahnpfandschuld:** M. 500 000.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.